Kurzfassung

Gott,
wir suchen nach einer Kirche mit Zukunft.
Gib uns den Mut,
Wege zu verlassen,
die nicht mehr begehbar sind.
Schenke uns Energie,
das Gute, das vorhanden ist,
zu pflegen und weiter wachsen zu lassen.
Gib uns Geduld,
wenn es Umwege braucht.
Schenke uns Kreativität
für neue Ideen und Wegenetze.
Gib uns Entschlossenheit,
Entscheidungen zu treffen,
und Kraft, sie in die Tat umzusetzen.

Amen.

ERZBISTUM BAMBERG

Hauptabteilung Seelsorge
www.kirchemitzukunft.de

ENTSCHEIDEN UND HANDELN

Für eine Kirche mit Zukunft

Gebete

Gott,

vor uns liegen viele Spielkarten:
manche logisch aneinander gereiht,
andere unsortiert daneben,
wieder andere verborgen unter dem Stapel.
Hilf uns, einen Überblick zu gewinnen
über alle Wegeoptionen, Menschen,
Gebäude und Ressourcen im Raum.
Hilf uns, neue Landkarten entstehen zu lassen,
die die Menschen vor Ort, ihre Bedürfnisse
und Lebensrealitäten berücksichtigen.

So bunt wie Spielfiguren sind auch wir:
wir bringen unterschiedliche Interessen,
Meinungen und Erwartungen mit.
Hilf uns, sie nicht gegeneinander auszuspielen,
sondern sie gemeinsam zu einem Gesamtbild
zusammenzufügen.

Gib uns den Mut,
Karten wegzulegen, die nicht mehr passen,
Wege zu verlassen, die nicht mehr begehbar sind.
Schenke uns Energie,
das Gute, das vorhanden ist,
zu pflegen und weiter wachsen zu lassen.
Gib uns Geduld,
wenn es Umwege braucht.
Schenke uns Kreativität
für neue Verbindungen und Wegenetze.
Gib uns Entschlossenheit,
Entscheidungen zu treffen,
und Kraft, sie in die Tat umzusetzen.

Bleibe du mitten unter uns,
wenn wir Kirche für die Zukunft weiterbauen
– Schritt für Schritt.

Amen.

Du ermutigender Gott,

im Blick auf die Zukunft stehen wir vor vielen Fragen.
Wir wollen frei agieren,
nicht nur auf Abwärtstrends re-agieren.
Wir wollen gestalten und experimentieren,
nicht nur Bestehendes verwalten.
Hilf uns, ehrlich hinzuschauen:
Was trägt noch?
Was ist vorbei?
Was brauchen Menschen heute von Kirche?
Wie wollen wir künftig Kirche sein?
Gib uns den Mut, Entscheidungen zu treffen –
nicht aus Angst, sondern mit Hoffnung.
Zeig uns, wo wir loslassen müssen
und wo etwas Neues wachsen kann.
Lass uns einander zuhören,
auch wenn wir unterschiedlich denken.
Und erinnere uns immer wieder daran,
dass Du mitten unter uns bist –
in unserem Suchen, in unserem Reden, in unserem Tun.

Amen.